Marktpreise in einigen Schweizerstädten, anfangs Dezember 1927

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-849803

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marktpreise in einigen Schweizerstädten, anfangs Dezember 1927.

Vorbemerkungen.

Von Zeit zu Zeit in der Presse auftauchende Bemerkungen über übersetzte Preise auf dem *öffentlichen Markt* in Bern, im Vergleich zu andern Schweizerstädten, veranlaßten die städtische Polizeidirektion, II. Abteilung, diese Sachlage mit Hilfe interlokaler Preiserhebungen abzuklären zu versuchen. Voraussetzung zum Gelingen solcher Erhebungen sind einheitliche, dem speziellen Zweck angepaßte Erhebungsformulare die vom Statistischen Amt der Stadt Bern entworfen wurden.

Die Erhebung wurde auf Grund der genannten Formulare erstmals im Dezember 1927 durchgeführt. Als Stichtag der Erhebung galt der letzte Markttag vor dem 15. Dezember.

An der Erhebung beteiligten sich aus dem Kanton Bern die Städte Bern, Biel, Thun und Burgdorf, und außerdem Zürich, Winterthur (nur Gemüse), St. Gallen, Luzern, Schaffhausen und Solothurn (nur Obst). Die aus den verschiedenen Städten eingegangenen Formulare wurden von der städtischen Polizeidirektion dem statistischen Amte der Stadt Bern zur Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse zugestellt. Die im nachstehenden wiedergegebenen Hauptresultate dieser Erhebung mögen zeigen, daß vermittelst des eingeschlagenen Verfahrens eine Abklärung der Marktpreisverhältnisse erreicht werden kann.

Diese Erhebungen beziehen sich ausschließlich auf *Marktpreise*, so daß etwaige Befürchtungen, sie könnten die vom eidgenössischen Arbeitsamt allmonatlich durchgeführten Preiserhebungen, die sich hauptsächlich auf *Ladenpreise* erstrecken, in unangenehmer Weise konkurrenzieren, nicht gerechtfertigt sind. Zudem sind diese Erhebungen nur als Gelegenheitserhebungen gedacht.

1. Fleischpreise. (Übersicht 1.)

Die Angaben über die Fleischpreise beschränken sich auf die Städte Bern, Biel, Thun und Burgdorf, weil nur in den bernischen Städten Fleisch öffentlich auf dem Markt gehandelt wird.

Für 12 Positionen liegen Preise aus allen 4 Städten vor.

Das ungewogene arithmetische Mittel der häufigsten Preise pro kg betrug für diese 12 Artikel:

In Burgdorf	Fr. 3. 35
,, Biel	,, 3. 40
,, Bern	,, 3. 55
,, Thun	,, 3. 70

Für die hauptsächlichsten Fleischsorten wurden die folgenden häufigsten Preise notiert:

	Bern	Biel	Thun	Burgdorf
Rindfleisch, Siedefleisch	3. —	3. —	3. 20	2. 80
Kalbfleisch, Ia, Hals und Brust	3. 60	3. 60	4. —	3. 80
Schweinefleisch, frisch, mager	4. —	3. 80	4. 20	3. 80
Speck, geräucherter, mager	4. 40	4. 20	4. 40	4. —

Von allen 12 Artikeln gab Burgdorf in 7 Fällen den *niedrigsten* Preis, Thun in 9 Fällen den *höchsten* Marktpreis an, was die durch die obigen Durchschnittszahlen charakterisierte Reihenfolge der Städte zu bestätigen scheint.

Über das Verhältnis zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Preis für ein und denselben Artikel gibt folgende Aufstellung Aufschluß:

	Preisspanne zwischen höchstem und niedrigstem Preis		Nur ein Preis wurde angegeben für
	häufigst	durchschnittlich	
Bern	40 Rp.	29 Rp.	6 Artikel
Biel	40 ,,	29 ,,	1 ,,
Thun	60 ,,	77 ,,	0 ,,
Burgdorf	40 ,,	25 ,,	3 ,,

Burgdorf verzeichnet demnach die niedrigsten Preise und gleichzeitig die kleinsten Schwankungen für ein und denselben Artikel, *Thun* (Hotels!) dagegen die höchsten Preise und die größten Schwankungen. In *Bern* und *Biel* ist die Preislage auf dem Fleischmarkt ungefähr dieselbe, und zwar höher als jene in Burgdorf, aber niedriger als jene in Thun.

2. Eierpreise. (Übersicht 2.)

Angaben liegen aus 8 Marktorten vor. Die häufigsten Preise für *Trinkeier* betrugen:

In Thun und Luzern	24 Rp.
,, Burgdorf	25 ,,
,, Bern und St. Gallen	27 ,,
,, Zürich und Schaffhausen	30 ,,
,, Biel	32 ,,

Als Differenzen zwischen dem höchsten und niedrigsten Preis wurden angegeben:

In Schaffhausen	0 Rp.
,, Biel, Thun, und Burgdorf	1 ,,
,, Bern, Zürich und Luzern	2 ,,
,, St. Gallen	4 ,,

Häufigste Preise für *Kisteneier* wurden nur 2 notiert, und zwar:
18 Rp. in Bern, Thun, St. Gallen,
20 Rp. in Biel, Burgdorf, Zürich, Luzern, Schaffhausen.

Sowohl was den häufigsten Preis als auch die Preisschwankungen für dieselbe Sorte betrifft, steht Bern ungefähr in der Mitte der 8 Vergleichsstädte.

3. Fisch- und Geflügelpreise. (Übersicht 3.)

Hier ist ein Vergleich nicht leicht zu ziehen, da nur für zwei Positionen, Cabliau und Suppenhühner Ia, Angaben aus 8 Vergleichsstädten vorliegen.

Für *Cabliau* betrug der häufigste Marktpreis pro kg:

In Biel, Thun, St. Gallen	Fr. 2.—
,, Bern	,, 2.20
,, Burgdorf, Zürich, Luzern	,, 2.40
,, Schaffhausen	,, 2.60
Durchschnitt	Fr. 2.25

Als häufigste Preise für *Suppenhühner Ia* wurde notiert:

In Luzern	Fr. 3.20
,, Burgdorf	,, 3.50
,, Bern, Thun, St. Gallen	,, 4.20
,, Biel	,, 4.40
,, Zürich und Schaffhausen	,, 4.50
Durchschnitt	Fr. *4.10*

Für Forellen, Flußhechte und Feras liegen Angaben aus 5 Städten vor; der Durchschnitt der häufigsten Preise für diese 3 Artikel betrug:

In Biel	Fr. 4.90
,, Bern, St. Gallen	,, 5.85
,, Burgdorf	,, 6.—
,, Thun	,, 6.70
Durchschnitt	*Fr. 5.85*

Bei allen Positionen stehen die Berner-Preise dem allgemeinen Durchschnitt nahe.

Als häufigster Preis für *See-Hechte* wurden für Bern und Biel Fr. 5.—, für die Städte Zürich, St. Gallen, Luzern und Schaffhausen dagegen Fr. 4.— notiert.

4. Gemüse- und Kartoffelpreise. (Übersicht 4.)

Für 8 Artikel waren Angaben aus 8 Städten beizubringen. Aus den Notierungen über die häufigsten Preise dieser 8 Artikel ergibt sich:

	Durchschnitt der 8 Städte	Niedrigster Preis	Höchster Preis	Berner Preis
	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.
Weißkabis	34	20 (Thun)	40 (4 Orte)	30
Rotkabis	49	40 (Burgdorf)	60 (Winterthur)	50
Kohl	43	40 (5 Orte)	50 (3 Orte)	40
Spinat	110	80 (Thun)	140 (Schaffhausen)	90
Kopfsalat	40	30 (3 Orte)	60 (Thun, St. Gall.)	30
Gelbe Rüben	36	25 (Biel)	40 (5 Orte)	30
Zwiebeln	48	40 (Thun)	50 (6 Orte)	50
Weiße Kartoffeln	20	20 (7 Orte)	25 (St. Gallen)	20
Überhaupt	48	—	—	43

Im Gesamtdurchschnitt ist das Gemüse auf dem Berner Markt eher *billiger* als auf den andern Märkten. Unter den Orten mit den *billigsten* Preisen steht Bern für Kohl, Kopfsalat und Kartoffeln, unter jenen mit *höchsten* Preisen nur für Zwiebeln.

Fünf Marktorte machten Angaben für 16 Artikel. Der ungewogene Durchschnitt der häufigsten Preise für diese 16 Artikel betrug:

In Bern	44 Rp.
„ Biel	47 „
„ Thun	48 „
„ Winterthur	51 „
„ Zürich	52 „

5. Obstpreise. (Übersicht 5.)

Sechs Städte machten Angaben für alle in der gegenwärtigen Jahreszeit in Frage kommenden Artikel. Die Daten betr. die *häufigsten* Preise dieser Artikel geben folgendes Bild:

	Durchschnitt der 6 Städte	Niedrigster Preis	Höchster Preis	Berner Preis
	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.
Tafeläpfel, saure, Ia	43	30 (Soloth.)	55 (St. Gallen)	50
Tafeläpfel, saure, IIa	36	25 (Soloth.)	40 (Thun, Zürich St. Gallen	35
Kochäpfel	30	25 (Soloth. und Thun)	35 (Bern, Zürich)	35
Tafelbirnen, beste	55	40 (Soloth.)	70 (Bern)	70
Tafelbirnen, gewöhnliche ...	40	35 (Soloth., Biel St. Gallen)	55 (Zürich)	40

	Durchschnitt der 6 Städte Rp.	Niedrigster Preis Rp.	Höchster Preis Rp.	Berner Preis Rp.
Kochbirnen	31	25 (Soloth., Thun)	45 (Zürich)	30
Baumnüsse, große	190	150 (Bern)	220 (Thun)	150
Baumnüsse, kleine	125	100 (Bern, St. G., Soloth.)	160 (Thun)	100

Der *Durchschnitt* aus den häufigsten Preisen aller Artikel betrug für diese 6 Städte:

Solothurn	48 Rp.
Bern	55 ,,
Biel	58 ,,
Thun	61 ,,
St. Gallen	65 ,,
Zürich	65 ,,

Zusammenfassung : *Bei allen Artikel-Gruppen kamen die Berner Marktpreise anfangs Dezember 1927 dem Mittel aus den Marktpreisen der verschiedenen Städte nahe.*

1. Fleischpreise in Bern, Biel, Thun und Burgdorf.

Übersicht 1.

Artikel	Häufigster Preis pro kg in Fr.			
	Bern	Biel	Thun	Burgdorf
(Stichtag:)	(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)
1. Fleisch v. Ochsen u. Rindern (mit Knochenbeilage)				
a) Siedefleisch (Vorderviertel, Bug)	3.—	3.—	3.20	2.80
b) Bratenfleisch (Stotzen)	3.—	3.20	3.60	2.80
2. Stierenfleisch und Fleisch von jungen Kühen (mit Knochenbeilage)				
a) Siedefleisch (Vorderviertel, Bug)	2.80	2.50	2.40	—
b) Bratenfleisch (Stotzen)	3.—	2.70	2.60	—
3. Kalbfleisch, I. Qual. (mit Knochenbeilage)				
a) Hals und Brust	3.60	3.60	4.—	3.80
b) Bug (Laffen)	3.60	3.60	4.40	4.—
c) Stotzen und Nierenbraten	4.80	3.80	4.40	4.—
4. Kalbfleisch, II. Qual. (mit Knochenbeilage)				
a) Hals und Brust	2.40	3.20	3.60	—
b) Bug (Laffen)	2.80	3.10	3.80	—
c) Stotzen und Nierenbraten	3.60	3.20	4.—	—
5. Schaffleisch m. Knochen (Stotzen u. Nierenbraten)	4.—	3.80	3.60	3.80
6. Schweinefleisch, frisches, mageres (Stotzen)	4.—	3.80	4.20	3.80
7. Schweinefleisch, geräuchertes (Rippli)	5.—	4.60	5.—	4.40
8. Speck, geräucherter, magerer	4.40	4.20	4.40	4.—
9. Schweineschmalz, inländ., roh	2.80	2.80	3.—	2.80
10. Nierenfett, roh	1.40	1.60	2.—	1.60
11. Kutteln, gekocht	2.80	2.80	2.60	2.40

2. Eierpreise in 8 Schweizerstädten.

Übersicht 2.

Artikel	Häufigster Preis pro Stück in Rp.							
	Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Luzern	Schaffhausen
(Stichtag:)	(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(13. Dez.)	(6. Dez.)
1. Trinkeier, inländ.	27	32	24	25	30	27	24	30
2. Gewöhnl. Eier, inländ.	24	32	18	23	—	—	—	—
3. Kisteneier, ausländ.	18	20	18	20	20	18	20	20
4. Kalkeier, ausländ.	—	21	—	—	—	16	—	18

3. Fisch- und Geflügelpreise in 8 Schweizerstädten.

Übersicht 3.

Artikel	Häufigster Preis pro kg in Fr.							
	Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Luzern	Schaffhausen
(Stichtag:)	(13. Dez.)	(11. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(13. Dez.)	(6. Dez.)
Süßwasserfische, getötet, frisch								
1. Egli (Barsche)	2.90	3.—	—	3.—	3.20	2.—	3.20	3.—
2. Forellen	8.50	6.—	12.—	8.50	—	6.—	—	7.—
3. Hechte (Fluß-)	5.—	5.20	4.—	5.—	4.—	4.—	—	4.50
4. Hechte (See-)	5.—	5.—	—	—	4.—	4.—	4.—	4.—
5. Karpfen	3.20	2.50	—	—	—	—	—	3.60
6. Aale	3.50	2.40	—	—	4.—	—	—	4.—
7. Feras	4.—	3.50	4.—	4.50	3.20	3.60	4.—	—
Meerwasserfische, frisch.								
8. Cabliau	2.20	2.—	2.—	2.40	2.40	2.—	2.40	2.60
9. Merlans	2.—	—	2.—	1.90	1.60	1.60	—	—
10. Colins, franz.	3.50	3.50	3.80	3.60	4.—	—	3.40	4.—
11. Soles (Seezungen)	5.50	4.40	6.—	5.50	5.50	5.60	6.40	—
Geflügel, gerupft und ausgenommen.								
12. Suppenhühner Ia	4.20	4.40	4.20	3.50	4.50	4.20	3.20	4.50
13. Suppenhühner IIa	3.50	4.—	3.—	3.20	—	—	—	3.80
14. Hähneli	5.50	5.—	5.50	—	5.—	4.50	—	5.50
15. Enten Ia, Bresse	5.—	5.—	5.—	—	4.—	3.80	—	4.80
16. Enten Ia, andere	4.50	3.50	—	—	—	—	—	4.—

4. Gemüse- und Kartoffelpreise in 8 Schweizerstädten. Übersicht 4.

Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis Fr.							
		Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Winterthur	Schaffhausen
(Stichtag:)		(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(6. Dez.)
1. Weißkabis	1 kg	30	30	20	40	40	40	30	40
2. Rotkabis	,,	50	45	50	40	50	45	60	50
3. Kohl	,,	40	40	50	40	50	40	40	50
4. Blumenkohl (1 Blume v. ½ kg.)	1 Bl.	80	1.40	50	—	50	40	70	60
5. Spinat	1 kg	90	90	80	1.20	1.10	1.20	1.30	1.40
6. Kopfsalat (1 Kopf v. 300 gr.)	1 Kopf	30	30	60	35	35	60	30	40
7. Endiviensalat ..	100gr.	15	30	60	10	25	20	30	25
8. Tomaten	1 kg	1.30	1.30	1.40	—	1.70	1.60	1.50	—
9. Gelbrüben	1 ,,	30	25	30	40	40	40	40	40
10. Kohlrabi	1 ,,	30	20	40	—	1.—	—	70	—
11. Zwiebeln, gelbe .	1 ,,	50	50	40	50	45	50	50	50
12. Sauerkraut	1 ,,	50	50	80	—	50	—	55	50
13. Sauerrüben	1 ,,	60	60	80	—	—	30	—	50
14. Kartoffeln, weiße	1 ,,	20	20	20	20	20	25	20	20
Kartoffeln, rote	1 ,,	20	20	20		20	25	20	18
15. Kartoffeln ins Haus geliefert, weiße	100 kg	16.—	16.—	15.—	—	17.—	17.—	17.—	18.—
Karoffeln, ins Haus geliefert, rote	100 kg	15.—	16.—	12.—	—	16.—	15.—	15.—	16.—

5. Obstpreise in 9 Schweizerstädten.

Übersicht 5.

Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis								
		Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Luzern	Solothurn	Schaffhausen
(Stichtag:)		(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(13. Dez.)	(10. Dez.)	(6. Dez.)
Tafeläpfel, saure, Ia ..	1 kg	50	35	40	40	50	55	40	30	35
Tafeläpfel, saure, IIa .	1 ,,	35	35	40	—	40	40	—	25	25
Kochäpfel, saure	1 ,,	35	30	25	30	35	30	—	25	30
Tafeläpfel, saure, Ia ..	100 kg	40.—	30.—	28.—	—	30.—	35.—	—	28.—	—
Tafeläpfel, saure, IIa .	100 kg	30.—	30.—	28.—	—	30.—	30.—	—	20.—	—
Kochäpfel, saure	100 kg	25.—	28.—	18.—	—	25.—	22.—	—	20.—	—
Tafelbirnen, beste	1 kg	70	60	50	60	60	50	60	40	60
Tafelbirnen, gewöhnliche	1 ,,	40	35	40	—	55	35	30	35	50
Kochbirnen ..	1 ,,	30	30	25	40	45	30	—	25	30
Baumnüsse, große	1 ,,	1.50	1.80	2.20	2.—	2.—	2.—	1.60	1.80	1.50
Baumnüsse, kleine	1 ,,	1.—	1.50	1.60	1.50	1.50	1.—	1.20	1.—	1.30

Wir machen auf folgende, soeben erschienene Publikationen des Amtes aufmerksam:

Beiträge Heft Nr. 10:

Der Fremdenverkehr der Stadt Bern

mit 5 graphischen Tafeln. *Preis Fr. 1.50*

Beiträge Heft Nr. 11:

Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern

mit einem Verkehrsunfall-Plan des Jahres 1927. *Preis Fr. 1.—*

Im Druck befindet sich:

Beiträge Heft Nr. 12:

Bau- und Mietpreise in der Stadt Bern

im Vergleich zu andern Schweizerstädten

NORMAL-FORMAT A5

N° 12040 — 600 — V. 28.